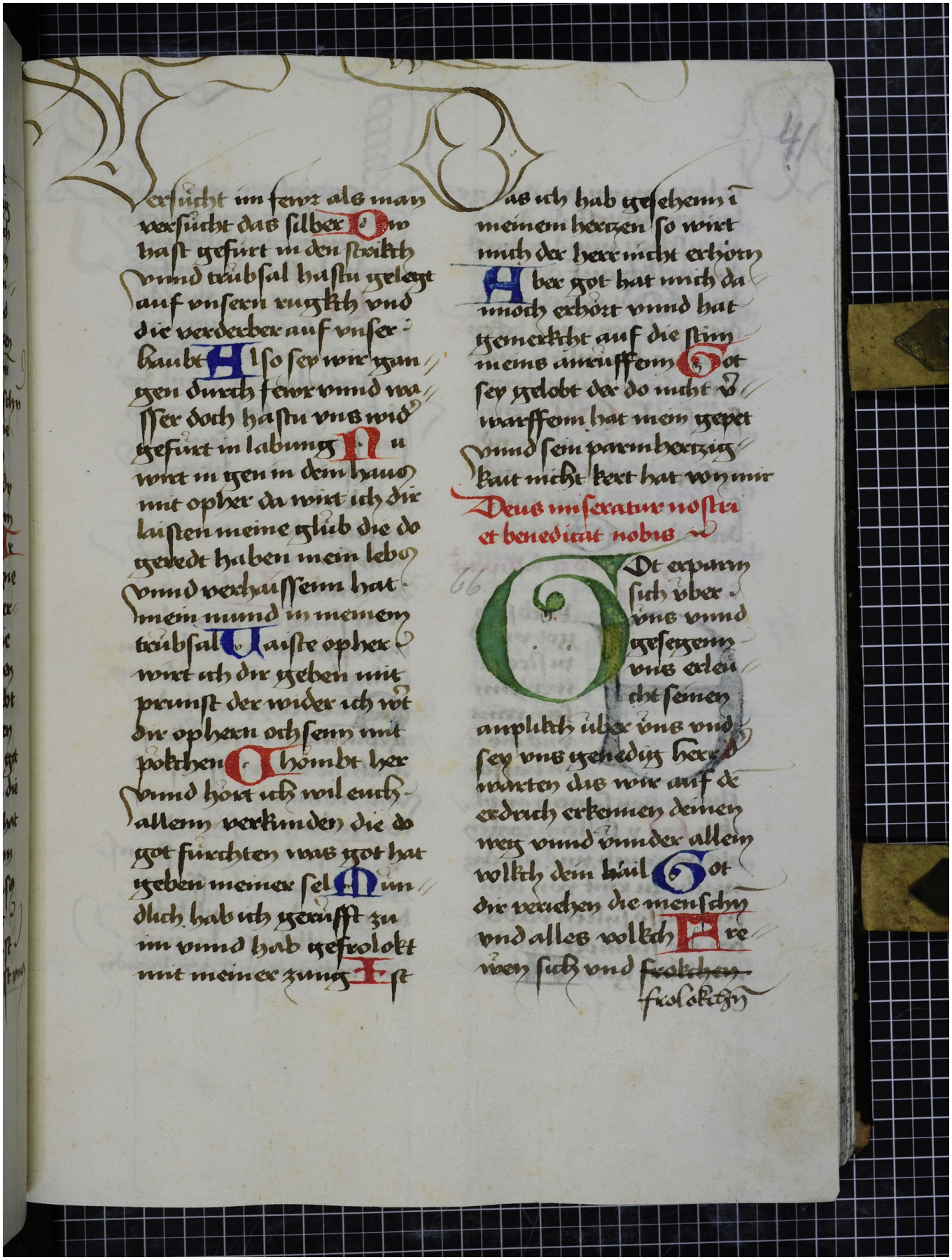
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



erfucht im fewr als man
versucht das silber. O w
hast gefirt in den stritth
vnnd trübsal hastu gelegt
auf vnsern rugkth vnd
die verderber auf vnser
haubt. Also sey wir gan
gen durch fewr vnnd wa
sser doch hastu vns wid
gefirt in labung. Nu
wert in gen in dem hau
mit opfer da wirt ich dir
laisten meine glub die do
geredt haben mein leb
vnnd verhaussem hat
mein mund in meinen
trübsal. Vaiste opfer
wirt ich dir geben mit
premst der wider ich wt
dir opfern ochsen mit
polchen. Chombt her
vnnd hort ich wil euch
allem verkunden die do
got fürchten was got hat
geben meiner sel. Un
dlich hab ich gerufft zu
im vnnd hab gefrolokt
mit meiner zung. Ist
as ich hab gesehen i
meinem herzen so wirt
mich der herr nicht erhorn
Aber got hat mich da
noch erhort vnnd hat
gemerkkht auf die stim
mens anruffem. Got
sey gelobt der do nicht v
warffem hat mein gebet
vnnd sein parmherzig
kait nicht kert hat von mir
Deus misereatur nostri
et benedicat nobis
Got erparm
sich vber
vns vnnd
gesegenem
vns erleu
cht seinen
anplikth über vns vnd
sey vns genedig herr
warten dis wir auf de
erdrich erkennen deinen
weg vnnd vnnder allein
wolkth dein häil. Got
dir verichen die menschn
vnd alles volkth. Fre
uen sich vnd ~~frolichen~~
frolokth